

Modulkatalog

Prüfungs- und Studienleistungen eines Moduls können – falls nicht anders angegeben – nicht in ein und derselben Veranstaltung erbracht werden. Die Studierenden wählen in Absprache mit den Lehrenden, in welcher Veranstaltung des Moduls sie die jeweilige Leistung erbringen. Um die laut Modulkatalog festgelegten Lern- und Kompetenzziele zu erreichen, ist eine kontinuierliche Teilnahme an der Lehrveranstaltung und die inhaltliche Vorbereitung der einzelnen Sitzungen notwendig.

1. Literaturwissenschaftliche Studienanteile

Basismodule

Pflichtmodul im FüBa, Bachelor TE und Bachelor So	Einführung in die Literaturwissenschaft I	L 1
Anbieter	Deutsches Seminar (Philosophische Fakultät)	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Michael Gamper, Prof. Dr. Birgit Nübel	
Häufigkeit des Angebots	L 1.1 nur im Wintersemester, L 1.2 jedes Semester	
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester	
Semesterlage	FüBa: 1. Semester Bachelor TE: ab 1. Semester Bachelor So: 3.-4. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	FüBa, Bachelor TE und Bachelor So (Zweifach Deutsch)	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Art der Lehrveranstaltung/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • L 1.1 Methoden, Themen, Theorien: Überblick (Vorlesung od. Seminar) (2 SWS) • L 1.2 Methoden, Themen, Theorien: Vertiefung (Seminar) (2 SWS) 	
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 60 Std. Kontaktzeit • 240 Std. Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	In der Regel Hausarbeit (10–15 S.). Alternativ: mündliche Prüfung (20–30 Min.) oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (5–10 S.) oder mediengestützte Präsentation (20 Min.). Nur in L 1.2 zu erbringen.	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Ist nur in L 1.1 zu erbringen. Können u.a. sein: Lektürearbeit, Referat, kleinere schriftliche Arbeit, Klausur, mündliche Prüfung (nur wenn Prüfungsleistung nicht mündliche Prüfung ist), Handout, Protokoll, Themenpatenschaft, Webseite, Bericht, Übungen (Umfang der Studienleistungen hängt vom jeweiligen Studiengang ab. Weitere Details können den Ankündigungen im KVV entnommen werden und werden von den Lehrpersonen zu Beginn des Semesters mitgeteilt).	

Inhalte	<p>Inhalt dieses Moduls sind zwei propädeutische Grundlagen des Studiums der deutschen Literaturwissenschaft: die Vermittlung eines Grundwissens von den Aufgaben und dem Selbstverständnis der Literaturwissenschaft sowie die Einführung in die Techniken des (speziell literatur-)wissenschaftlichen Arbeitens. Das Modul besteht aus zwei Seminaren oder einer Vorlesung und einem Seminar. Das Seminar oder die Vorlesung L.1.1 (in jedem Falle im ersten Semester zu belegen und nur im Wintersemester angeboten) bietet einen einführenden Überblick zu Themen und Arbeitsfeldern der Literaturwissenschaft. Unter anderem werden die Literaturwissenschaft als solche, ihre Geschichte, Theorien, Methoden und Arbeitstechniken vorgestellt, eine Einführung in die jeweils gattungsspezifische Textanalyse geboten, Aspekte wie Kultur, Wissen und Medialität beleuchtet. Das Seminar L.1.2 konkretisiert Themen aus L.1.1 am Beispiel eines Textes, Autors oder einer Gattung. Außerdem findet hier eine ausführliche Einführung in die Arbeitstechniken, insbesondere das Schreiben einer Seminararbeit, statt, unterstützt durch praktische Übungen und gegebenenfalls Tutorien. Die Einführung in die Arbeitstechniken zielt auf die Kenntnis und Benutzung von Fachlexika, Handbüchern und Bibliographien sowie die Vermittlung standardisierter Regeln für die Abfassung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten und mündlicher Referate.</p>
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<p>Fähigkeit zur selbständigen Recherche und Verarbeitung fachwissenschaftlicher Literatur; Beherrschung und praktische Anwendung standardisierter Regeln für die Abfassung schriftlicher Arbeiten und mündlicher Referate.</p> <p>Fähigkeit zur selbständigen Anwendung der einschlägigen Kategorien und Begriffe bei der Beschreibung und Analyse literarischer Texte sowie zum Erkennen grundlegender literaturwissenschaftlicher Themenstellungen.</p>
Grundlegende Literatur	Jeweils dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen